

Zusatzfragen „Asylunterkunft“ (Stand: 2015-09)

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen vollständig aus und unterschreiben Sie ihn. Nichtbeantwortung bzw. Striche gelten als Verneinung. Die Einreichung des Fragebogens begründet kein Vertragsverhältnis.

Antragsteller

Firma bzw. Name: _____

Adresse Versicherungsgrundstück/versichertes Objekt

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Art der Einrichtung

- Erstaufnahmeeinrichtung des Bundeslandes (nach § 44 Abs. 1 AsylVfG).
- Gemeinschaftsunterkunft oder zentrale Unterbringungseinrichtung während des Asylverfahrens (nach § 53 AsylVfG).
- Angemieteter Wohnraum für Flüchtlinge als Gemeinschaftsunterkunft / betreutes Wohnen während des Asylverfahrens.
- Angemieteter Wohnraum für Flüchtlinge in Wohnhäusern während des Asylverfahrens.
- Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge u. Asylbegehrende nach Abschluss des Asylverfahrens

Art der Unterbringung

- Sammelunterkunft
(Mehrpersonen-Schlafräume, Gemeinschaftssozialräume, gemeinsame Nutzung der Sanitäreinrichtungen u. Küche). Entspricht bauordnungsrechtlich einer ‚Anlage für soziale Zwecke‘
- Umnutzung Bestandsobjekt, zuvor: _____ (z.B. Pension/Hotel)
Genehmigungspflichtige Nutzungsänderung / Umnutzung: ja / nein
- Wohnraum in Containern oder Sondergebäuden (Anzahl Wohneinheiten: _____)
- separate, abgeschlossene Wohnungen (Anzahl Wohnungen: _____)
im Einfamilienhaus / Zweifamilienhaus / Mehrfamilienhaus

Ausstattung

Anzahl der Bewohner max.: _____ / geplante Belegung: _____

Wohnfläche in qm: _____

Anzahl in sich geschlossener Wohneinheiten: _____

Automatische Herdabschaltung: nein / ja

Sicherungen (bitte fügen Sie Anschaffungsrechnungen und Fotos von den Sicherungen bei)

Anzahl Heimpersonal / Betreuer: _____, davon _____ tagsüber und _____ Rund-um-die-Uhr

Anzahl Wachleute: _____, davon _____ tagsüber und _____ Rund-um-die-Uhr

Umlaufende Einfriedung von mind. 2,50m Höhe

Einbruchmeldeanlage Aufschaltung nein / ja, auf _____

Rauchmelder Untereinander vernetzt nein / ja

Brandmeldeanlage Aufschaltung nein / ja, auf _____

Teilsprinklerung / Vollsprinklerung

Feuerwehr (FW)

Freiwillige FW in _____ km Berufs-FW in _____ km Eigene Werks-FW

Eigene Löschwasserversorgung (z.B. Löschteich, große Wassermenge, hoher Druck)

Gut Mittel Schlecht Kein Löschwasser

Wie ist das Gebäude ansonsten gesichert (Einfriedung, vergitterte Fenster, Wachdienst, Hydrant usw.)?

Erklärungen des Antragstellers

Ich bestätige alle Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ferner, dass die Antworten keine bewussten Auslassungen beinhalten, die einen negativen Einfluss auf die Einschätzung des Risikos durch den Versicherer haben könnten. Ich verpflichte mich unverzüglich jede Änderung eines Umstandes anzuzeigen, der für den Versicherer von Interessen sein könnte, auch wenn diese Änderung noch nicht eingetreten ist.

Der Antragsteller ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt.

Ich bin darüber belehrt worden, dass jede Falschangabe, Ungenauigkeit und/oder Unklarheit gemäß den Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) dazu führen kann, dass der Versicherer in einem Schadenfall vom Vertrag zurücktreten kann oder von der Leistung einer Entschädigung befreit ist. Letzteres gilt auch im Falle der Nichtanzeige einer Risikoerhöhung.

Dieser Fragebogen ist ein wichtiger Bestandteil des Vertrages. Eine Durchschrift ist dem Antragsteller ausgehändigt worden.

Datum / Stempel / Unterschrift des Antragstellers